

## Westdeutsches Knie & Schulter Zentrum

Hochspezialisiertes Orthopäden-Team der KLINIK am RING – Köln erlangt auch überregional Spitzenstellung

Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg Schroeder, Leiter der Abteilung für Orthopädie und Sporttraumatologie der KLINIK am RING – Köln, und ihr Team von neun Fachärzten sind auf die Behandlung von Knie- und Schultergelenkerkrankungen spezialisiert. Vor mehr als zehn Jahren gründeten sie das WESTDEUTSCHE KNIE & SCHULTER ZENTRUM, das sich zwischenzeitlich einen überregionalen Ruf erworben hat. Zu ihnen kommen Patienten aus ganz Deutschland und dem Ausland. Jedes Jahr behandeln sie gemeinsam mit ihrem Team mehr als 20.000 Patienten mit Schulter- und Knieproblemen und führen mehr als 2.500 Schulter- und Knieoperationen durch.



Dr. Preis, Dr. Schroeder (4. und 5. v. l.) und das Team der Orthopäden der KLINIK am RING

Dr. Preis: Neben optimalen Rahmenbedingungen wie strengsten Hygienerichtlinien und modernster Technik hängt der Erfolg ganz entscheidend von der Erfahrung und dem Können des Operateurs ab. Wir sind hochspezialisiert und führen jährlich mehr als 2.500 Operationen an Knie- und Schultergelenken durch. Unser Spektrum reicht von einfachen arthroskopischen Eingriffen über komplexe Gelenkrekonstruktionen bis hin zu Gelenkersatzoperationen. Das sind die Garanten unserer erfolgreichen Arbeit und unseres Renommées. Über die hohe Qualität der ärztlichen Tätigkeit kann man sich auch auf Arztbewertungsportalen wie [www.jameda.de](http://www.jameda.de) ein Bild machen.

Die Zahl der Patienten, die wegen Knie- und Schulterbeschwerden einen Arzt aufsuchen, hat drastisch zugenommen. Welche Vorteile haben Patienten, die sich im WESTDEUTSCHEN KNIE & SCHULTER ZENTRUM bei Ihnen behandeln lassen?

Dr. Preis: Sicherlich profitieren Patienten von der Spezialisierung

und Erfahrung unseres Teams, vor allem aber von der Tatsache, dass wir die gesamte Bandbreite an Behandlungsmöglichkeiten einer Gelenkerkrankung anbieten. Konkret heißt das, wir operieren ein Gelenk nicht, nur weil es wehtut. Zunächst sollte, wenn die Erkrankung es erlaubt, mit sanften, nicht

operativen, d. h. konservativen Maßnahmen wie z. B. Physiotherapie und Muskeltraining oder ggf. Medikamenten, Osteopathie etc. behandelt werden.

Was passiert, wenn die Beschwerden trotz intensiver Behandlung bestehen bleiben?

Dr. Schroeder: Dann sollte eine OP

angedacht werden, denn heutzutage lassen sich zahlreiche Gelenkschäden minimalinvasiv arthroskopisch beheben. Aber auch bei fortgeschrittener Arthrose sind die operativen Ergebnisse zum Beispiel nach „Überkronung“ der Gelenkflächen dank innovativer Technik exzellent. Häufig hören wir von un-

seren Patienten. „Hätte ich gewusst, wie gut es mir dank der Operation geht, hätte ich sie viel früher machen lassen!“

Ist eine OP notwendig, geht es um die wichtige Frage, wo der Eingriff durchgeführt werden soll. Welche Vorteile bietet ein spezialisiertes Zentrum wie die KLINIK am RING?



## Prostatakrebs schonend behandeln

Brachytherapie: Bessere Heilungsraten bei mehr Lebensqualität

Brachytherapie, Operation oder äußere Bestrahlung? Das ist eine der häufigsten Fragen, die sich Männer stellen, bei denen ein Prostatakarzinom diagnostiziert wurde. Das Westdeutsche Prostatazentrum (WPZ) in der KLINIK am RING in Köln hat sich als eines der fallzahlstärksten Zentren Europas auf schonende Methoden spezialisiert. Seit 18 Jahren behandelt hier ein interdisziplinäres Expertenteam Prostatakrebs-Patienten mit einer effektiven und schonenden Methode: der Brachytherapie.



Das Westdeutsche Prostatazentrum gilt als Pionier auf dem Gebiet der Brachytherapie in Deutschland.

Während früher bei der Mehrzahl der Patienten die Prostata operativ entfernt wurde, findet derzeit ein deutlicher Wandel statt. „Heute geht es vor allem darum, bestmögliche Heilungsraten zu erzielen und

gleichzeitig therapiebedingte Einschränkungen der Lebensqualität zu vermeiden“, sagt Dr. Stephan Neubauer, Urologe im WPZ. Statt die gesamte Prostata in einer für den Patienten belastenden Opera-

tion zu entfernen und hierbei relevante Nebenwirkungen wie Inkontinenz und Impotenz in Kauf zu nehmen, wird bei der Brachytherapie der Tumor gezielt von innen bestrahlt.

**Punktgenaue Bestrahlung**

Dazu werden unter Ultraschallkontrolle wenige Millimeter große radioaktive Titankörner (Seeds) direkt in die Prostata gebracht, wo sie ihre Strahlung unmittelbar an das Krebsgewebe abgeben. Die in der zuvor durchgeführten präzisen Bestrahlungsplanung berechnete Strahlendosis ermöglicht, dass alle Bereiche des Tumors die optimale Dosis erhalten und die übrigen Strukturen wie Harnblase, Darm und Schließmuskel geschützt werden. Das hat den Vorteil, dass Patienten im Gegensatz zur Radikal-OP ihren Urin weiterhin halten können und auch Probleme mit der Potenz deutlich seltener auftreten.

**Hochrisiko-Prostatakarzinom: Brachytherapie besser als OP**

Bei Patienten mit aggressivem Prostatakrebs oder einem Tumor

im fortgeschrittenen Stadium bietet die zweite Variante der inneren Bestrahlung, das HDR-Afterloading, die besten Heilungschancen. Durch die Kombination mit einer äußeren Bestrahlung werden anders als bei der OP auch Tumorzellen in den Randbereichen der Prostata zerstört. In speziellen Fällen nutzen die Ärzte des WPZ darüber hinaus ein innovatives Gel-Kissen, das SpaceOAR-System. Damit können die Strahlendosis auf den Enddarm weiter minimiert und strahlenbedingte Schäden fast komplett unterbunden werden.

**Qualität durch Spezialisierung**

Wie kaum eine andere Behandlungsmethode stellt die Brachytherapie hohe Anforderungen an die Erfahrung und Kompetenz des behandelnden Teams. So zeigen Studien, dass sich die Qualität und der Therapieerfolg mit der Anzahl der behandelten Patienten deutlich optimieren lassen. Im Westdeutschen Prostatazentrum wurden seit dem Jahr 2000 fast 8.000 Brachytherapien durchgeführt – und das in einem konstanten Team.



Das Team des Westdeutschen Prostatazentrums (von links): Dr. Carsten Weise, Dr. Gregor Spira, Dr. Pedram Derakhshani, Dr. Stephan Neubauer

### Gutartige Prostatavergrößerung

Häufiger Harndrang, ein schwacher Harnstrahl und unangenehmes Nachtröpfeln sind meist auf eine gutartige Vergrößerung der Prostata zurückzuführen. Sie trifft jeden zweiten Mann über 50 und fast jeden 80-Jährigen. Bei der sogenannten benignen Prostatahyperplasie (BPH) wächst das Drüsengewebe der Prostata. Durch die Einengung der Harnröhre kann die Stärke des Harnstrahls abnehmen und Restharn in der Blase verbleiben. Führen Medikamente nicht zum gewünschten Erfolg, ist in der Regel ein operativer Eingriff zur Beseitigung der Harnabflussstörung erforderlich.

Doch viele Männer scheuen einen Eingriff und quälen sich unnötig aus Angst vor möglichen Komplikationen. Dabei stehen heute mit der TURIS-Resektion und -Vaporisation sowie den aktuellen Laserverfahren moderne und schonende Techniken zur Verfügung. Der Vorteil: Blutungen werden durch die gleichzeitig blutstillende Technik reduziert und die Heilungsdauer deutlich verkürzt. Hiervon profitieren vor allem Männer mit einer großen Prostata sowie Männer, die durch die Einnahme gerinnungshemmender Medikamente einem erhöhten Blutungsrisiko ausgesetzt sind.

#### ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

Dr. med. Stefan Preis  
Dr. med. Jörg Schroeder  
Dr. med. Alexander Lages  
Jörn Verfürth  
Dr. med. Jan Vonhoegen M.D. (USA)  
Dr. med. Martin Wagner  
Dr. med. Katharina Köhler  
Christine Becker & Partner

Tel. (0221) 9 24 24-220  
orthopaedie@klinik-am-ring.de  
www.ortho-klinik-am-ring.de

#### WESTDEUTSCHES KNIE & SCHULTER ZENTRUM

Tel. (0221) 9 24 24-248

knie-schulter@klinik-am-ring.de  
www.knie-schulter-zentrum.de

#### WESTDEUTSCHES PROSTATAZENTRUM

##### UROLOGIE

Dr. med. Stephan Neubauer  
Dr. med. Pedram Derakhshani

Tel. (0221) 9 24 24-470

info@wpz-koeln.de  
www.wpz-koeln.de  
www.uro-koeln.de

##### STRAHLENTHERAPIE

Dr. med. Gregor Spira  
Dr. med. Carsten Weise

Tel. (0221) 50 29 40

info@strahlentherapie-koeln.de  
www.strahlentherapie-koeln.de



#### KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28  
50674 Köln

Tel. (0221) 9 24 24-100  
Fax (0221) 9 24 24-250

info@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de

# Übermäßiges Schwitzen – Nein, danke

Die Dermatologie in der KLINIK am RING weiß Rat

Wer kennt das nicht: Man soll bei einem Vorstellungstermin dem möglichen zukünftigen Chef die Hand geben – und sie ist schweißnass. Das mag jedem von uns schon einmal passiert sein. Aber es gibt auch Menschen, bei denen übermäßiges Schwitzen nicht nur gelegentlich, sondern ständig auftritt. Fachärztin Claudia Vente von Derma Köln in der KLINIK am RING erläutert die Möglichkeiten, das übermäßige Schwitzen zu behandeln.

In welchem Fall sprechen Sie von einer krankhaften Form des Schwitzens?

Vente: Angenommen, Sie geben bei einem Vorstellungstermin dem künftigen Arbeitgeber die Hand – und Ihr Hemd ist bis zur Taille durchgeschwitzt. Das ist prinzipiell noch kein Grund zur Sorge. Es kann sich um eine normale körperliche Reaktion auf eine Anspannung handeln. Aber es gibt auch Menschen, bei denen übermäßiges Schwitzen nicht nur gelegentlich, sondern ständig auftritt und so zur Krankheit wird. Die Handflächen, Achselhöhlen, aber auch die Fußsohlen und sogar der gesamte Körper können von diesem Problem, das wir Mediziner Hyperhidrose nennen, betroffen sein.



Claudia Vente



Markus Buddenbrock

Wenn der ganze Körper betroffen ist, muss man wohl mit dieser Krankheit leben.

Vente: Überhaupt nicht, denn wir haben verschiedene Optionen, um solch ein für den Patienten so belastendes Problem in den Griff zu bekommen. Je nach Indikation können wir eine Behandlung mit dem Wirkstoff Botulinumtoxin oder eine Operation anbieten.

Der Wirkstoff, der als Botox® aus den Medien bekannt ist?

Vente: Ja, genau. Botox® ist in Deutschland neben der kosmetischen Verwendung auch als Arzneimittel zur Behandlung der Hyperhidrose zugelassen. Die Behandlung wird bei uns nur durch speziell ausgebildete Ärzte durchgeführt – und wir haben damit sehr große Erfolge erzielt. In feinsten Dosen wird

es in die ruhezustellende Schweißzone gespritzt und führt dann zu einer vollständigen Blockade der Schweißdrüsen.

Was geschieht bei einer Operation?

Vente: Wir setzen eine neue, sanfte Methode ein, die sogenannte Saugmethode, nach einer örtlichen Betäubung wird eine Flüssigkeit infiltriert, die das Gewebe auflockert. Dann erfolgt mithilfe einer „Saugraspel“-Kanüle, die über kleine Schnitte in die Haut eingeführt wird, das gleichzeitige Abtragen und das Absaugen der Schweißdrüsen. Das Ergebnis dieser risikofreien Methode ist eine deutlich spürbare Schwweißreduktion. Danach gibt es keinen Grund mehr, Angst vor nassem Achseln zu haben, und auch nicht vor dem nächsten Vorstellungstermin.

# Weitere Zunahme von Hautkrebs

Westdeutsches Hauttumorzentrum setzt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit

Eine gute Nachricht für Hautkrebspatienten: Ob es sich um schwarzen Hautkrebs (Melanom), um hellen Hautkrebs (Basalzellenkarzinom, Plattenepithelkarzinom), um seltene Hauttumoren oder auch nur um gutartige Muttermale handelt, im Westdeutschen Hauttumorzentrum in Köln finden Ratsuchende stets einen Fachmann als Ansprechpartner. Hier arbeiten unter anderem Dermatologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Hämatologen zusammen mit dem Ziel, ihren Patienten stets die modernsten und besten Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können.

So stehen neben den operativen Verfahren zur Tumorbildung auch alle medikamentösen und gegebenenfalls strahlentherapeutischen Behandlungen zur Verfügung. Auch besonders zielgerichtete und schonendere Verfahren wie die Photodynamische Therapie (PDT) wird im Westdeutschen Hauttumorzentrum seit Jahren mit Erfolg angewendet.

„Die Therapie mit Creme und Licht ist eine schonende und wirksame



Dr. Thomas Schaefer



Westdeutsches Hauttumorzentrum  
Hohenstaufenring 28 • 50674 Köln  
[0221] 9 24 24-333  
info@westdeutsheshauttumorzentrum.de

Methode zur Behandlung von Vorstufen des hellen Hautkrebses, der sogenannten aktinischen Keratosen, und Basalzellenkarzinomen“, erklärt Dr. Thomas Schaefer.

Der Wirkstoff wird selektiv von den krankhaft veränderten Zellen aufgenommen. Diese Zellen werden dann äußerst empfindlich für rotes Licht. Die besonderen Vorteile der PDT liegen in der hohen Selektivität, das heißt gesundes Gewebe wird geschont, und in dem zu erwartenden meist ausgezeichneten kosmetischen Ergebnis. Darüber hinaus werden durch diese Methode neben den bereits sichtbaren auch die schon vorhandenen, nicht sichtbaren, bösartig veränderten Zellen gleich mitbehandelt.

Nachteilig war in der Vergangenheit, dass gerade bei großflächiger Anwendung die behandelten Patienten über teils heftige Schmerzen berichteten. Dank des Einsatzes lokaler Betäubungen, Leitungsanästhesien, medikamentöser Sedierung oder auch unter Vollnarkose ist diese ausgezeichnete Behandlungsmethode nun nahezu schmerzfrei.



rative Therapie von Kopf-Hals-Tumoren, die Behandlung von Allergien sowie plastische und kosmetische Operationen.

Schnarchen – wir helfen durch die Korrektur der Nase ohne Tamponaden

Kaum beachtet wird, dass die Nase viele lebenswichtige Funktionen zu erfüllen hat: Zunächst werden über die Einatemluft Geruchsstoffe wahrgenommen, die uns die Aromen von Speisen und Getränken nahebringen, aber auch davor warnen können, wenn Lebensmittel verdorben sind. Die Luft, die wir über unsere Nase einatmen, wird in der Nase auch optimal für die Bronchien und die Lunge vorbereitet. Sie wird auf 37 °C erwärmt, vollständig mit Wasserdampf gesättigt und von groben Staubpartikeln befreit.

Bei einer behinderten Nasenatmung sei es durch Verbiegungen der Nasensecheidewand, abnorme Schwellungen der Nasenschleimhäute oder chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, schalten wir automatisch auf Mundatmung um. Die Schleimhäute trocknen bis hin zu den Hauptbronchien aus und die Infektanfälligkeit nimmt zu. Nächtlige Mundatmung ist oft die Ursache für lautes Schnarchen und dafür,

was wir uns am nächsten Morgen unausgeschlafen fühlen. Zur Unterscheidung zwischen einem krankhaften Schnarchen und einem rein störenden Schnarchen sollte in der Praxis ein Apnoe-Screening durchgeführt werden.

Viele Nasenatmungsbehinderungen können nach Ausschöpfung aller konservativen Maßnahmen nur operativ behoben werden. Diesen Eingriff führen die Spezialisten der Praxis minimalinvasiv und ohne das Legen von Tamponaden durch, sodass auch postoperativ kaum Schmerzen auftreten.



Schnarchen ist nicht nur für den Partner störend, sondern kann auch für den Schnarcher selbst gesundheitsgefährdend sein.

Sehr gute Erfolgsaussichten

Die Erfolgsaussichten zur Wiederherstellung einer ausreichenden Nasenatmung sind sehr gut. Die allgemeine Infektanfälligkeit der oberen Atemwege verschwindet im überwiegenden Teil der Fälle. Das nächtliche Schnarchen, bedingt durch eine Nasenatmungsbehinderung, ist deutlich reduziert oder komplett beseitigt. Der Patient ist dadurch morgens besser ausgeschlafen. Seine Lebensqualität, und nicht zu vergessen auch die der Partnerin oder des Partners, erhöht sich beträchtlich.

# HNO-Praxis Köln

In einer rundherum erneuerten und modernisierten Praxis empfängt Sie das Team von Dr. med. Tobias Berg und Dr. med. Stephan Sodeur in der Hals-Nasen-Ohren-Praxis in der KLINIK am RING.

Neben Operationen an der Nase, einem der Spezialgebiete der Hals-Nasen-Ohren-Praxis, umfasst das Leistungsspektrum die Abklärung von Schlafstörungen, operative und konservative Behandlung von Ohr- und Mittelohrproblemen, die ope-

DERMA KÖLN  
STANDORT KÖLN-MITTE – KLINIK AM RING  
Dr. med. Thomas Schaefer • Claudia Vente • Markus Buddenbrock & Partner  
Tel. [0221] 9 24 24-360  
info@derma-koeln.de  
www.derma-koeln.de  
Standorte:  
Köln-Mitte, Klinik am Ring  
Hohenlind, St.-Elisabeth-Krankenhaus  
Longerich, Heilig-Geist-Krankenhaus  
Holweide, Kinikum Holweide  
Hohenstaufenring 28, 50674 Köln  
Werthmannstraße 1c, 50935 Köln  
Graswegstraße 105, 50737 Köln  
Neufelder Straße 36, 51067 Köln

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE  
Dr. med. Tobias Berg  
Dr. med. Stephan Sodeur  
PD Dr. med. Ronald Matthias  
PD Dr. med. Jochen Wustrow  
Tel. [0221] 9 24 24-240  
Fax [0221] 9 24 24-245  
hno@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de/hals-nasen-ohrenheilkunde

KLINIK am RING – Köln  
Hohenstaufenring 28  
50674 Köln  
Tel. [0221] 9 24 24-100  
Fax [0221] 9 24 24-250  
info@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de

# Spinalkanalstenose: Wenn der Wirbelkanal zu eng wird

Neue Lebensqualität durch minimalinvasive Erweiterung des Wirbelkanals

Verengungen des Wirbelkanals führen im Alter oft zu massiven Beschwerden und einer Einschränkung der Mobilität. Eine schnelle Diagnose und gezielte Behandlung sind wichtig, um die Selbstständigkeit und Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten.

„Eine Verengung des Wirbelkanals entsteht in den meisten Fällen als Folge von Abnutzungserscheinungen der Wirbel und Bandscheiben“, erklärt Dr. Timmo Koy, Leiter des Wirbelsäulenzentrums der KLINIK am RING in Köln. Entsprechend häufig wird die Spinalkanalstenose der Lendenwirbelsäule im fortgeschrittenen Lebensalter diagnostiziert. Zu den typischen Beschwerden gehören vor allem belastungshängige Rückenschmerzen, die in die Beine ausstrahlen sowie eine schmerzbedingte Verkürzung der Gehstrecke.

Dauerhafte Beschwerdelinderung nur durch OP  
Bei vielen Patienten reicht zunächst eine konservative Behandlung mit Physiotherapie und Schmerzmitteln aus, die in erster Linie auf eine Linderung der Symptome abzielt. Bei sehr starken Schmerzen empfiehlt es sich, zusätzlich ent-

zündungshemmende Mittel direkt in den Wirbelkanal zu injizieren. „Eine dauerhafte Linderung der Beschwerden ist jedoch häufig nur durch eine operative Erweiterung des Wirbelkanals möglich“, betont Dr. Koy. Anders als bei einem Bandscheibenvorfall, der sich mit der Zeit von alleine zurückbildet, lässt sich die Verengung des Spinal-

kanals nicht rückgängig machen. Im Gegenteil: Der altersbedingte Verschleiß nimmt häufig weiter zu und führt zu einem langsamen Fortschreiten der lumbalen Spinalkanalstenose.

Expertise des Operateurs wichtig  
„Ziel des operativen Eingriffs ist es, den Wirbelkanal zu erweitern, die

Nervenzurden zu entlasten und damit vor allem die Beinschmerzen zu lindern“, erläutert Dr. Koy, der 2017 für sein außerordentliches operatives Know-how mit dem Master-Zertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) ausgezeichnet wurde.

Minimalinvasiv und schonend

Die sogenannte mikrochirurgische Dekompression wird im Wirbelsäulenzentrum der KLINIK am RING minimalinvasiv mithilfe eines hochauflösenden Operationsmikroskops durchgeführt. „Dies erlaubt eine gezielte millimetergenaue Abtragung der für die Verengung verantwortlichen knöchernen und bandhaften Strukturen“, so der Wirbelsäulenspezialist. Der Vorteil: Durch den extrem verkleinerten operativen Zugang wird eine mögliche Gefäßlockerung des betroffenen Wirbelsäulenabschnitts verhindert. Ein weiterer Pluspunkt: Aufgrund der geringen Beeinträchtigung von Herz und Kreislauf durch die OP ist das Verfahren auch für ältere Patienten optimal geeignet.



# Zweitmeinung vor OP einholen

Um mögliche Zweifel auszuräumen, Fehl диагноsen und -behandlungen zu vermeiden sowie eine optimale Therapie sicherzustellen, bietet das Wirbelsäulen-Zentrum der KLINIK am RING Betroffenen eine kompetente Zweitmeinung durch den erfahrenen Wirbelsäulenspezialisten Dr. Timmo Koy an. Neben der sorgfältigen Überprüfung der Diagnose und Empfehlung von Herz und Kreislauf durch die OP ist das Verfahren auch für ältere Patienten optimal geeignet.

Patienten detailliert über die zu erwartenden Erfolgsaussichten und Risiken der angestrebten Behandlung aufgeklärt. „Gleichzeitig zeigen wir unseren Patienten Therapiealternativen auf. Denn nicht immer ist eine Operation erforderlich“, betont Dr. Koy. Sein Bestreben ist es, nicht vorschnell zu operieren, sondern zunächst alle Erfolg versprechenden alternativen Behandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

# Zahnverlust optimal ausgleichen

Implantatgetragener Zahnersatz ist heutzutage kein Luxus mehr

Bei jeder Kaubewegung wird der Unterkiefer durch die Kaumuskulatur mit großer Kraft an den Oberkiefer herangeführt. Wird der dabei entstehende Druck nicht durch die Zähne aufgefangen, kommt es zu Schmerzen und Verschleiß in den Kiefergelenken oder zu Schmerzen der Kaumuskel. Damit Zähne, Muskulatur und Kiefergelenke beim Kauen in einem funktionellen Gleichgewicht stehen, sollte bei Zahnverlust unbedingt für effektiven Ersatz gesorgt werden. Zahnärztin Sabine Herbricht, MSc von der ZAHNKLINIK am RING und Dr. Dr. Philipp Scherer, leitender Arzt der Belegabteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie & Implantologie der KLINIK am RING, erklären die Hintergründe.

Warum reicht es nicht, Zahnverlust durch Prothesen auszugleichen?

Herbricht: Zur Schonung der Kiefergelenke empfehlen wir dringend, den Zahnverlust wenigstens im hinteren Kieferbereich durch Kronen, Brücken oder Implantate auszugleichen. Der Kieferknochen unter einer Brücke, besonders aber unter einer Prothese, wird mangels natürlicher Belastung abgebaut. Die Prothese verliert den Halt und senkt sich. Überbrückt diese Prothese einen oder mehrere fehlende Zähne im Backenzahnbereich, kommt es durch die daraus resultierende Hebelwirkung zur Lockerung und am Ende gar zum Verlust der vorderen stützenden Zähne, an denen diese Prothesen verankert sind. Über kurz oder lang führt dies zu einer Schädigung der Kiefergelenke. Knackgeräusche im Kiefergelenk beim Kauen können erste Anzeichen für einen solchen Kiefergelenkschaden sein. Um diesen zu beheben, ist dann eine

Beschleifen von gesunden Zähnen dadurch umgangen werden. Ersetzt wird wirklich nur das, was fehlt. So lassen sich ästhetische Lösungen bei gleichzeitiger Schonung gesunder Zähne realisieren.

Lassen sich denn auch bei wenig Knochen Substanz noch Implantate einsetzen?

Dr. Dr. Schröter: Absolut. Man kann zusammen mit einem Knochenaufbau bei jedem Kiefer Implantate setzen. Und das mit sehr großem Erfolg und in der Regel ohne Knochen vom Beckenkamm, aber auch diese Option besteht bei uns für besondere Fälle. Im Seitenzahnbereich des Oberkiefers ist zum Beispiel ein solcher Knochenaufbau wegen der Nähe der Kieferhöhle bei vielen Patienten notwendig. Dafür wird Knochenersatzmaterial aus dem Eigenknochen verwendet. Die Knochenentnahme erfolgt minimalinvasiv und wird vom Patienten häufig gar nicht wahrgenommen. Gleichzeitig werden auch die Implantate eingesetzt, für den Patienten entsteht kein weiterer Aufwand durch mehrere Operationen. So lässt sich sogar bei unbezähnten Patienten sowohl ein feststehender Zahnersatz realisieren als auch alternativ eine perfekte Befestigung der vorhandenen Prothese erreichen.

Herbricht: Außerdem kann das

langwierige, aufwendige und komplizierte Prozedur erforderlich. Sie können Implantate helfen? Dr. Dr. Scherer: Implantate sind fest mit dem Knochen verbunden. Dadurch bleibt die natürliche Belastung des Kiefers erhalten, einem frühzeitigen Knochenabbau und dem Verlust weiterer Zähne wird effektiv vorgebeugt. Herbricht: Nach der Implantation



Dr. med. Dr. med. dent. Philipp Scherer



Sabine Herbricht, MSc



Dr. med. Dr. med. dent. Benedikt Markus Schröter

erfolgt die weitere zahnärztliche Versorgung entweder durch den Hauszahnarzt des Patienten oder in der ZAHNKLINIK am RING. Ist die Behandlung abgeschlossen und die prothetische Versorgung eingegliedert, kann der Patient mit seinen „Dritten“ ohne jegliche Einschränkung kauen, lachen und sprechen. Man muss also keine Angst haben, die Zähne könnten noch verrutschen oder gar herausfallen. Dies ist ein deutliches Plus an Lebensqualität und Gesundheit.

Wie ist das Vorgehen bei einer Implantatversorgung?

Dr. Dr. Schröter: „Nach einem ausführlichen Gespräch über die Wünsche und Möglichkeiten erfolgt eine exakte Planung mittels strahlentherapeutischer 3-D-Röntgendiagnostik an Gipsmodellen des Kiefers. Durch dieses präzise Vorgehen lässt sich die Implantatposition optimal vorausplanen, Risiken können auf ein Minimum reduziert werden. Das Einbringen von Implantaten findet in aller Regel in Lokalanästhesie statt und ist absolut schmerzfrei, auch in den darauffolgenden Tagen sind keine größeren Beschwerden zu erwarten. Viele Patienten empfinden große Angst vor zahnärztlichen Behandlungen. Wie begegnen Sie diesen Patienten in Ihrer Praxis? Herbricht: Wichtigste Voraussetzung für eine angstfreie Behandlung ist ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Zahnarzt. Dieses wird am besten durch eine ausführliche Aufklärung des Patienten vor der Behandlung aufgebaut. Unsere Patienten sollen jeden Schritt der Behandlung nachvollziehen können. Dr. Dr. Scherer: Selbstverständlich können wir jeden Eingriff auch in Dämmer Schlaf oder in Vollnarkose durchführen. In diesem Fall wird der Patient während der gesamten

Operation von einem erfahrenen Anästhesieteam begleitet, die Überwachung nach dem Eingriff erfolgt in einem ärztlich überwachten Aufwachraum. So können auch längere Eingriffe ohne erhöhtes Risiko durchgeführt werden.

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

- Implantologie
- Kieferknochenaufbau
- Parodontalchirurgie
- Mikroskopische Wurzelspitzenresektion
- Profilverbessernde Chirurgie (Nasenkorrekturen, Kinnkorrekturen, Kieferverlagerungen)
- Ohrmuschelkorrekturen
- Operative Behandlung von Gesichtstumoren

Zahnheilkunde

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
- Funktionsdiagnostik
- Implantatprothetik
- Parodontaltherapie
- Kieferorthopädie
- Prophylaxe



DERMA KÖLN  
STANDORT KÖLN-MITTE – KLINIK AM RING  
Dr. med. Thomas Schaefer • Claudia Vente • Markus Buddenbrock & Partner  
Tel. [0221] 9 24 24-360  
info@derma-koeln.de  
www.derma-koeln.de  
Standorte:  
Köln-Mitte, Klinik am Ring  
Hohenlind, St.-Elisabeth-Krankenhaus  
Longerich, Heilig-Geist-Krankenhaus  
Holweide, Kinikum Holweide  
Hohenstaufenring 28, 50674 Köln  
Werthmannstraße 1c, 50935 Köln  
Graswegstraße 105, 50737 Köln  
Neufelder Straße 36, 51067 Köln

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE  
Dr. med. Tobias Berg  
Dr. med. Stephan Sodeur  
PD Dr. med. Ronald Matthias  
PD Dr. med. Jochen Wustrow  
Tel. [0221] 9 24 24-240  
Fax [0221] 9 24 24-245  
hno@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de/hals-nasen-ohrenheilkunde

KLINIK am RING – Köln  
Hohenstaufenring 28  
50674 Köln  
Tel. [0221] 9 24 24-100  
Fax [0221] 9 24 24-250  
info@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de

WIRBELSÄULEN-ZENTRUM  
Dr. med. Timmo Koy  
Tel. [0221] 9 24 24-300  
wirbelsaeule@klinik-am-ring.de  
www.wirbelsaeule-klinik-am-ring.de

ZAHNHEILKUNDE  
Sabine Herbricht MSc.  
Dr. Anna Yotova  
Tel. [0221] 9 24 24-800  
info@zahnaerzte-am-ring-koeln.de  
www.zahnaerzte-am-ring-koeln.de

MUND-KIEFER-GESICHTS-CHIRURGIE & IMPLANTOLOGIE  
Dr. med. Dr. med. dent. Philipp Scherer  
Dr. med. Dr. med. dent. Benedikt Markus Schröter  
Tel. [0221] 9 24 24-210  
mkg@klinik-am-ring.de  
www.mkg-klinik-am-ring.de

KLINIK am RING – Köln  
Hohenstaufenring 28  
50674 Köln  
Tel. [0221] 9 24 24-100  
Fax [0221] 9 24 24-250  
info@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de  
Meine Ärzte.  
Meine Gesundheit.

## Mehr Kontur und Ausstrahlung für Ihr Gesicht

Lipostructure: Die Eigenfett-/Stammzelltransplantation zählt zu den modernsten Methoden in der ästhetischen Gesichtschirurgie



Technik bis zu 80 Prozent an. Keine Allergien. Keine Abstoßung. Lange Haltbarkeit über Jahre durch Stammzellaktivierung und Wachstumsfaktoren: Das Gewebe erneuert sich aus sich selbst heraus. Sichtbare Verbesserung der Hautqualität.

### Wie wird technisch vorgegangen?

- In örtlicher Betäubung wird das Gemisch aus Fettzellen und Stammzellen durch eine feine, manuelle Fettabsaugung zum Beispiel an der Knie-Innenseite entnommen. Sofort danach werden Wasser und Öl durch Membranseparation entfernt.
- Nach ca. 15 Minuten werden dann die körpereigenen Zellen mit schonenden, feinsten Kanülen tröpfchenartig, wie Perlen an einer Schnur, im Gesicht eingebracht, vergleichbar mit einer Unterspritzung mit Hyaluronsäure.

### Was passiert danach?

- Im Rahmen der Einheilungsphase leichte Schwellungen für 2–3 Tage
- Normales Waschen und Schminken des Gesichts ist sofort möglich
- Keine Narben, keine Verbände, keine Kühlung erforderlich

Ab dem 35. Lebensjahr verliert das Gesicht zum Beispiel rund um die Augen und im Mittelgesicht an Volumen. Müdes, abgespanntes Aussehen, Tränensäcke und Ringe unter den Augen sind die Konsequenz. Doch was tun, wenn man keine Schnittoperation und Narkose wünscht und einem Hyaluronsäure zu kurz wirksam erscheint?

Die Lösung heißt Lipostructure: Dies ist die Verpflanzung von eigenen Fett- und Stammzellen plus Wachstumsfaktoren.

### Welche Regionen können behandelt werden?

- Das gesamte Mittelgesicht/Region der Unterlider
- Hohle Augen/Tränensäcke
- Jochbeine/Schlafenregion
- Stirn/Lippen/Nasolabialfalten

Vorteile der Behandlung: Körper-eigene Zellen wachsen in dieser

### Und die Haltbarkeit?

Einmal eingeheilte Zellen unterliegen dem natürlichen Stoffwechsel. Dies bedeutet Abbau und Regeneration laufen parallel, wie an allen anderen Körperstellen auch. Bis zu 200 Wachstums- und Gewebefaktoren, die mittransplantiert werden, bewirken einen nahezu dauerhaften, verbessernden Effekt auf Haut und Gewebe.

### Zusammengefasst:

- Dauer 60–90 Minuten
- Örtliche Betäubung; auf Wunsch Dämmer Schlaf
- Gesellschaftsfähig nach 2–4 Tagen
- Keine Volumenbeschränkung, da eigenes Gewebe reichlich vorhanden



Dr. Michael A. König und Dr. Rainer Abel (rechts)

## Endlich wieder natürlich erfrischt und erholt aussehen

Das SDP Facelifting nach Abel & König ist schonend, sicher und bewährt

Mit über 4.000 durchgeführten SDP-Lift-Operationen in den letzten 20 Jahren gehören Dr. König und Dr. Abel sicher zu den angesehensten Facelift-Spezialisten in Deutschland. Bei ihnen trifft die Freude an medizinischen Innovationen auf ein hohes Maß an Liebe zum Detail. Früher erkannte man ein geliftetes Gesicht oft auf den ersten Blick: starre, maskenhafte Gesichtszüge, zu stark betonte Augenform, straff gezogene Wangen. Heutzutage darf ein Gesicht nach einem gut durchgeführten Facelifting nicht „operiert“ aussehen. Je natürlicher die Gesichtszüge, desto besser das Ergebnis. Das Gesicht soll erfrischt aussehen – wie nach einem langen, erholsamen Urlaub. Dann wirkt es

in der Regel um gute zehn Jahre jünger. Und wenn die Operation optimal durchgeführt wurde, hält die frische Optik über viele Jahre an. Dabei Vorsicht vor sogenannten „Mini- oder Soft-Liftings“, deren Ergebnisse oft schon nach wenigen Monaten nicht mehr erkennbar sind. Die wohl innovativste und sicherste Methode des modernen Facelifts ist das High SMAS Superextended deep plane-lift (SDP Lift) nach Dr. König, das eine absolut unverfälscht wirkende, harmonische Konturierung von Gesicht und Hals ermöglicht. Hierdurch werden das Strahlen und der positive Ausdruck des Gesichts wiederhergestellt. Und dies immer unter optimaler Wahrung der eigenen Individualität. Die beiden Kölner Fachärzte für Ästhetisch-Plastische Chirurgie, Dr. König und Dr. Abel, haben sich gerade in diesem Bereich der Plastischen Chirurgie immer weiter spezialisiert – mit täglich zwei Facelift-Operationen ist dies für die beiden Ärzte ein absolut sicherer Routineeingriff. Wichtig: Bei dieser Technik entsteht eine um 80 Prozent geringere Wundfläche als beim herkömmlichen Facelift; Blutergüsse und Schwellungen treten somit deutlich seltener auf. Dabei wird das sogenannte SMAS so

wiederhergestellt, dass das Gesicht seine bekannte Ausstrahlung von vor zehn bis zwölf Jahren wiedererlangt. „Ich möchte auf alle Fälle ich selber bleiben.“ Diesen Wunsch der Patienten zu erfüllen ist oberstes Ziel der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie der KLINIK am RING. Weitere Vorteile der SDP-Methode sind die kurze Operationszeit von zwei Stunden, die Vermeidung von Gesichts- und Nervenverletzungen und eine deutlich verkürzte Rekonvaleszenzzeit von wenigen Tagen. Der Eingriff wird wahlweise unter Maskennarkose oder im Dämmer Schlaf durchgeführt. Drainageschläuche, wie bei herkömmlichen OP-Techniken üblich, sind zumeist entbehrlich. Die Wunden werden verklebt, eine Nahtentfernung entfällt. Das Haar kann am nächsten Tag wie gewohnt gewaschen werden, Verbände zu Hause entfallen komplett. Empfohlen wird das SDP-Lift von den beiden Fachärzten etwa ab dem 40. Lebensjahr. Lässt die natürliche Spannkraft auch im Augen- oder Augenbrauenbereich nach, bieten sich eine Lidstraffung oder das Anheben der Augenbrauen durch ein subkutanes Stirnlifting an, die problemlos in gleicher Operation erfolgen können.

## Gesicherte Diagnose – Der Weg zur gezielten Therapie

Die Praxis NURAMED in der KLINIK am RING und ihre Fachärzte bieten sowohl privat- als auch gesetzlich versicherten Patienten der Arztpraxen innerhalb und außerhalb der KLINIK am RING ein breites Spektrum an Untersuchungsmethoden an.

Die Praxis verfügt über 2 Magnetresonanztomografen (MRT). Eins der beiden Geräte weist eine besonders hohe Magnetkraft von 3 Tesla auf. Dies ermöglicht besonders detailgenaue Aufnahmen. Es ist mit 70 cm Durchmesser der „Röhre“ deutlich weiter gebaut als ein konventionelles MRT-Gerät. Dies ist insbesondere für Menschen mit kräftiger Statur vorteilhaft. Des Weiteren fällt vielen Patienten mit „Angst vor Enge“ (Klaustrophobie) die Untersuchung deutlich leichter. Bezüglich des Themas Klaustrophobie siehe auch Kasten rechts.

Die Computertomografie (CT) hat weiterhin einen hohen diagnostischen Stellenwert. Die Praxis verfügt über ein Mehrzeilengerät, wodurch die Untersuchungszeiten deutlich verkürzt werden. Die Methode ist z. B. in der Lungen-diagnostik, bei der Darstellung knöcherner Strukturen sowie auch in der Betreuung von Tumorerkrankten unverzichtbar.

Die Praxis NURAMED (City) in der KLINIK am RING fertigt ebenfalls konventionelle Röntgenübersichtsaufnahmen in Form der Strahlendosis sparenden digitalen Radiografie.

Die Nuklearmedizin am Standort City/KLINIK am RING sowie auch in der Partnerpraxis in Köln Marsdorf NURAMED (West) sind mit modernen Aufzeichnungsgeräten (Gamma-

Kameras) und Ultraschallgeräten der letzten Generationen ausgestattet. Alle gängigen nuklearmedizinischen Verfahren sind möglich. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Schilddrüsendiagnostik einschließlich Therapie und die Untersuchung des Skelettsystems mithilfe der Skelettszintigrafie. Diese Methode zeigt u. a. das Ausmaß und die Aktivität entzündlicher oder degenerativer Gelenkveränderungen. Die Behandlung solcher entzündlicher Gelenkerkrankungen mit der Radiosynoviorthese (RSO) ist ein wichtiger Schwer-

punkt der überörtlichen Gemeinschaftspraxis NURAMED/des Deutschen Zentrums für Radiosynoviorthese. Die Praxis hat hier in der Vergangenheit Pionierarbeit geleistet und ist in dieser Methodik besonders erfahren. Die Skelettszintigrafie kann aber auch z. B. im Rahmen der Tumordiagnostik/Nachsorge (Knochenmetastasen?) oder zur Frage einer Lockerung von Gelenkprothesen genutzt werden. Untersuchungen des Herzens etwa zur Frage von Durchblutungsstörungen sind mit der Mykardszintigrafie ebenfalls möglich. Des Weiteren kann die sogenannte Nierenszintigrafie Nierenabflussstörungen gezielt abklären. Auch die Untersuchung des Gehirns zur Frage einer Parkinson-Erkrankung (DaTSCAN) wird in der Praxis NURAMED angeboten.

Die Praxis NURAMED Köln-City bietet die periradikuläre Therapie/PRT als Schmerztherapie bei ausstrahlenden Rückenproblemen auch für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten an. Voraussetzung ist die Überweisung durch einen Schmerztherapeuten.

Die enge Zusammenarbeit mit den zuweisenden Kollegen ist von entscheidender Bedeutung für die effektive diagnostische und damit auch therapeutische Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Weitere Details zu den einzelnen Verfahren finden Sie im Internet unter [www.praxis-nuramed.de](http://www.praxis-nuramed.de).

**Nicht die Technik, der Mensch steht im Vordergrund.**



Dr. Dernbach, Dr. Waltermann, Hr. Freter, Dr. Herhaus, Hr. Frenz (v. l.)

### Sie haben Angst vor engen Räumen?

Wir erleben tagtäglich, dass Angst vor Enge/Klaustrophobie eine regelrechte Volkskrankheit ist. D. h., Sie stehen mit Ihrem Problem nicht alleine da, für uns ist es ein gewohntes Phänomen. Unser MRT Siemens Verio ist mit 70 cm und der kürzeren Bauform für viele der Betroffenen sehr viel besser erträglich. Patienten, die bereits früher Untersuchungen haben abbrechen müssen, tolerieren die Lagerung im Gerät nunmehr. Ein nicht unwesentlicher Faktor ist eine zugewandte Untersuchungsatmosphäre – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diesbezüglich gezielt geschult. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, Ihnen eine rasch und

intensiv wirksame Beruhigungsspritze zu geben, die die Untersuchung praktisch für alle Patienten völlig stress- und angstfrei macht. Grundbedingung hierfür ist jedoch, dass Sie uns frühzeitig auf die Problematik hinweisen, damit die Untersuchung entsprechend geplant werden kann. Voraussetzung ist zudem, dass Sie eine Begleitperson mitbringen, da Sie nach dieser Spritze doch für einige Stunden in ihrer Reaktionsgeschwindigkeit und Einschätzung von Gefahrensituationen eingeschränkt sein können.

**Sprechen Sie mit uns – „Wir kriegen jeden in die Röhre“!**

### ÄSTHETISCH-PLASTISCHE CHIRURGIE

Dr. Rainer Abel  
Dr. Michael A. König

Tel. (0221) 9 24 24-280

info@abel-koenig.de  
www.abel-koenig.de

### NURAMED – DEUTSCHES ZENTRUM FÜR RADIOSYNOVIORHESE

Standort Köln-City/KLINIK am RING  
Bruno Frenz  
Bernd-Thorsten Freter  
Dr. med. Elisabeth Waltermann  
Dr. med. Christina Herhaus  
Dr. med. Stephan Dernbach

Tel. (0221) 9 24 24-340  
city@praxis-nuramed.de  
www.praxis-nuramed.de

Standort Köln-West  
Wolfgang Mütter  
Dr. med. Barbara Boddenberg-Pätzold  
Dr. med. Martin Göhring  
Dr. med. Klaus Diefenbach

Max-Planck-Straße 27a  
50858 Köln-Marsdorf

Tel. (02234) 999 000  
west@praxis-nuramed.de  
www.praxis-nuramed.de



Meine Ärzte.  
Meine Gesundheit.

### KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28  
50674 Köln

Tel. (0221) 9 24 24-100  
Fax (0221) 9 24 24-250

info@klinik-am-ring.de  
www.klinik-am-ring.de